

Inhalt

An Stelle einer Einleitung	7
Shakespeares Konfrontation mit seinen Charakteren und Motiven	13
Shakespeare, privat	65
Inspiration und Bühnenpraxis	
Der Einfluß der Bühnenstruktur auf Shakespeares Dramen	83
Der verliebte Shakespeare	99
Shakespeare und das Bild der Frau	111
Shakespeare und sein Negativbild der Frau	125
»Daß die Zungen der Männer voller Betrug sind« Shakespeare über die männliche Moral	141
Shakespeare, Gedanken über die Ehe	155
Shakespeare, Der Treuekomplex und seine Alternative	173
Eltern und Kinder	
Shakespeare und der Generationskonflikt	197
Shakespeares vernachlässigte Mütter	211
Shakespeare und die Spitzen der Gesellschaft	227
Shakespeare und das wandelbare Volk	241
Shakespeares Demokratieverständnis	249
Der Dramatiker als Chauvinist	
Shakespeare und die Königsdramen	259
Der Charme der Shakespeare'schen Nebenfiguren	273
»O du, der Herzen Prüfstein!« Shakespeare und das Gold	291
Shakespeare über den Rebensaft	
Inspiration oder Fluch?	303
Vom Zauber der Musik	319
Kleider machen Leute – Machen Kleider Leute?	
Shakespeare über die Mode	333
Shakespeare und das sogenannte Böse	345
Shakespeare, Was ist Gnade?	361
Shakespeare und die Frage nach dem Schicksal	371
Shakespeare, Gedanken über den Tod	391
Zum Schluß	405